

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Anfangs-Gründe der Geometria in so weith sie (sich) zu
denen sammentlichen Architectonischen und Ingenier
Künsten erfordert wirdt ... - Cod. Rastatt 195**

Schar, Johannes Ferdinandt

[S.l.], [18. Jahrh.]

Ternio Geometria XIII

[urn:nbn:de:bsz:31-306620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-306620)

173

Terminio Geometriae
XIII.

2. Muß der Punkt C oder die Spitze des Winkel
 senkrecht über denjenigen Punkt setzen, von
 welchem muß ich zu messen ausgeht. Damit
 der Winkel auf der Erde, und den muß der
 Boden genau überstrichen, und dieses ist
 für die Länge die Basis gemessen wird, diese
 mit Maß dazu gemessen, samt unter
 "füßen sollst, die den Winkel feinst zu sein
 können missingen Klammern, welche mit einem
 Spitze an den Punkt auf der Erde appli-
 cirt wird, an der andern Spitze oben genau
 unter der oben feinst der Winkel. wie auch
 "kosten muß ein Instrument selbst zu sein ist
 darüber ist nicht zu setzen, bei dem Winkel
 Punkt auf der Erde genau über dem Punkt
 an Boden ist zu setzen, damit die Linie
 oben der Erde genau auf dem Boden zu liegen
 kann. wenn wenn dies nicht in Betracht
 "kommen wird, die Winkel muß gleich sein
 können.

3. Sollst zu setzen, daß die Linie auf der Erde
 nicht zu groß ist, als nur möglich gemessen
 werden, wenn sie sonst länger sein würden
 und die Figuren nicht geschlossen würden.

Art II. Dieses ist nicht bei dem Gebrauch des
 Instrumente übersehen, wenn
 an der Accuraten Beschreibung der Winkel
 und Linie ist als ob gelogen, so mag nicht
 ein Instrument gemessen werden, was so fein
 sein mag.

S. 166

D. 166. No III. Italien heißt gerne mit der sogenannten
Bausola operiren, muß die Welt in unumgänglich
gebräuchlich werden muß, so ist Compten ein und
vonderer davon zu erklären.

S. 166. N. IV. Es ist eben die Bausola nicht anders als
eine mit einer gläsernen Lende besetzte
Fig. 100 in welcher eine Zylinder mit magnetischer
Nähe auf einem festen Stücken gleichsam
N. 1. schwebend sich herum bewegen.
Es ist eben diese Welt die Engländer zu
besonders sich gegen einander stellt gegen den
und, wenn man der Welt nicht mehr ist
wie man will, und diese gegen die Welt
weiß, von Nord Süd, so wie sie sich
denn zu melden, wie oben nur die
für uns ist, was zur vollkommenen Operation
vonnöthen ist.

Die Welt wird von ihrem Anteil gaffend
eben so ein und ganz, als man es
als sie sich nicht von selbst liegen lassen,
müßig ist, und ohne alle Hülfe
und Gedenken sein.

Die beste Länge, 3 od 4 Grad der Welt
Welt so gegen Norden zeigen soll, und
stwad wenigstens Längen gemessen werden, als
es anders, indem die in Paris stwad
selbst von dem magnetischen Heiligen
überkommen.

die von dem Magnet Grundeln weiter weg
"gehoben werden, denn sie wären zu weit
"entfernt, die Nacht schon schon, und die meisten
"genau hielt ein gut poliertes Instrument febr.
3. Müßte die Boussola, wenn sie nicht ge-
"braucht wird, nicht in eine Gegend und nicht
"in die Höhe legen, denn die Welt durch ein
"neue dabei liegende Eisen nicht, nicht
"den Mittags Linie gezeichnet werden, denn die
"Welt wird die Welt schon, und nicht
"für ein Ding geben sollen.
4. Müßte die Füße mit einem Glas voll von
"wasser sein, denn bei der operation der
"Welt die Welt nicht bewegen können.
5. Denn den Boden der Welt nicht, nicht
"Zentrum im Punkt, so die Welt nicht gegen die
"rechten, denn die Welt, so Norden
"rechten, sollte mit einem N. bezeichnet, so
"Süd mit einem S. bezeichnet, und
"Norden mit einem S. bezeichnet, und
"Süd mit einem N. bezeichnet, so meridian
"bedeutet.
6. Sollen die Welt nicht der Mittags Linie
"stehen, sollte, sollte die Welt, so von Süden
"zum Norden gezogen wird, und nicht
"in der operation entgegen, nicht
"sollte die Welt nicht der Welt, nicht
"mit der Mittags Linie nicht, sollte die
"Welt nicht, so die Welt, nicht
"nicht, so die Welt, nicht, nicht, nicht,

Es versteht, es sich die Kreis oder Kreisbogen
des Mittels Linie bewegen solle einen
anderen beweglichen Kreis herum drehen
lassen, und wolle die Kreise beweglich
sind, so die grade des Winkel auf dem
von dem Kreis gehen, und in 300 grad
getheilten Kreis abzumessen.

Deutung.

Nö V. mit der Paupola die Breite gemessen
1. 54. Ostern und so gemessen zu dem
Linden und mit dem augenscheinlichen Punkt
C unter dem Linden Baum.

D. 166. Nov.
1700.
102.

1. Nehmet die Paupola des Paupola nach über
den Punkt C, also so die Kreis nach über dem
Linden der Paupola abzumessen Mittels
Linie nuse, und stellt als die Kreis auf
den Punkt C.

2. Bewegel die Linden beweglichen Kreis
auf die Kreis, bis es die Kreis auf dem
Kreise so ziffel 100, und misst, wie
viel gradus der Linden NE febe, und was
gemeiniglich bei den Linden die gradus zu
geben empfangen werden.

3. Verschiebet die Kreis weiter, bis es die Linden
die Kreis so erbleibet, und misst den
Linden NE.

4. Ziffel den Linden Linden NE von den Linden
den NE ab, so bleibt den Linden NE
so es Winkel AC B übrig.

5. Messet bei den Linden AC und BC, und

formines Vermittelnd des Transportaines
und künigsten weißer Druck in
Einmal (S. 58.)
6. Dassel die Deyte A B die Einungl ungen
künigsten Druck, so wüßte für die
Länge.

S. 106.
Zu 6.

Wenn ich über eine Hauptpole geht,
von welcher die auch die Winkel gehen, so
so muß die Deyte und eine Circulbogen
Licht solches gestreckte Layfestig sein, so
ganz Deyte der Circul mit der Mittellin
linie accurat parallel sind und folgen
einander die vordere ganz Deyte mit der agri,
a noctial Linie parallel solches gestreckte,
so die vier Deyte dieser Lichtlinie accurat
einander die vordere gestreckte der Welt
sehen. Die Deyten sind über und über
Deyte Layfestig, welche mit den Mitteln
parallel ist.

Wenn ich mit diesen Hauptpole müssen
wahr ist.

1. setze die Deyte in den Punkt c, und trage die
so lang ein in den Centrum, bis ich die Deyten
in Punkt setze, und mache welche Grad
die Spitze der Welt zeigen.

2. Dassel die Deyte mit der Deyten position
ein, und verändere nun den Ort c, und
mache abwärts, in welcher Grad die
Welt wüßte. Der unterste die Deyten ganz
Grad, sind die grade der Winkel A B.

Die 55. Auflösung.

Die Kreise greifen, treffen einander A & B
 sey ein Kreis mit dem Centrum C.

S. 107
 Fig. 101.

Auflösung.

1. Zieh A B durch C in einem Kreisbogen
 zwischen A und B. C ist der Mittelpunkt.
2. Zieh die Kreise durch C. Von der Seite
 A zu ziehen ist besser, und trage sie
3. Von der geringsten Kreisbogen S. 104.
 C in A.
4. Zieh mit einem Zirkel bis in C, und setze
 den Zirkel in A. In der Kreisbogen a
 A Zieh, in C die Kreise und
 die Kreise a c den in C eingestrichen Kreis
 konstruieren.
5. Visiere den Punkt C auf die Kreise a
 und ziehe die Kreise ab.
6. Zieh die Kreise ab von der Seite
 der geringsten Kreisbogen S. 104. so werden
 die Kreise die größten der Kreise.

Lehrsatz.

Die Kreise A B C = C in A = A so
 sind A C zu A C so A B zu A B S. 104.
 Die Kreise A C sind die größten, deswegen
 müssen A B die Kreise A C von der Seite
 der geringsten Kreisbogen S. 104. konstruieren.

Line andere Auflösung mit der Kreise.

Fig. 101.
 No. 1.

1. Zieh mit dem Instrument die Kreise

C und A. / S. 43 / und mit der Hilfe die
linea AC / S. 44 /

2. Constans dement d'um die g'ült' d'ed
Transportais und Verjüngten d'um d'
Dreueb' ein' d'um d'ed acb / S. 60 /

3. Messel auf den Verjüngten d'um d'ed d'um d'
die linea AB / o'ffet' ja die d'um d'ed
breite AB.

Sexweis.

Den d'um d'ed ist wie Constans.

S. 107. Not. die operation mit der d'um d'ed g'ep'ist
fest wie mit der d'um d'ed Instrument.

die 56 d'um d'ed.

S. 108. die d'um d'ed g'ep'ist d'um d'ed AB zu d'um d'ed
Fig. 102. d'um d'ed d'um d'ed d'um d'ed zu messen.

Dreueb' d'um d'ed.

1. d'um d'ed g'ep'ist d'um d'ed in C und d'um d'ed in d'um d'ed
ein' d'um d'ed d'um d'ed d'um d'ed in d'um d'ed d'um d'ed d'um d'ed

2. d'um d'ed d'um d'ed C visus d'um d'ed d'um d'ed
auf den Dreueb' d'um d'ed in d'um d'ed d'um d'ed d'um d'ed
g'ep'ist d'um d'ed auf d'um d'ed d'um d'ed.

3. Messel die d'um d'ed der d'um d'ed d'um d'ed C / S. 44
und d'um d'ed d'um d'ed d'um d'ed d'um d'ed d'um d'ed
Dreueb' / S. 104 / auf d'um d'ed d'um d'ed C in d'um d'ed.

4. d'um d'ed in C ein' d'um d'ed, d'um d'ed d'um d'ed d'um d'ed
d'um d'ed d'um d'ed in d'um d'ed, d'um d'ed d'um d'ed in d'um d'ed d'um d'ed,
und wenn ja auf d'um d'ed d'um d'ed d'um d'ed die
d'um d'ed visus, ja d'um d'ed d'um d'ed d'um d'ed.

5. Visiret muß die größte Anzahl, mit größter Kraft
Eigenschaften die Linie da sind d. b.

6. Winkel messet / 104 / zwischen den Vereinigten Punkten,
durch die Linie ab, so steht für die Länge der
Seite AC. Versetzt.

Die Winkel des Kreises sind die Einigungen d. b.
und d. c. b. gemein ist, über die Punkte Winkel
c der Winkel C gleich ist, so verhält sich c d zu
c g wie b e zu d c / S. 448 / wiederum werden sich
gleichmässige Winkel a c d in Einigung A C g
verhält / 1 / so verhält sich c d zu c g wie a c zu
A. In dem über diese den Winkel a c b gleich
den Winkel A C b / so verhält sich a b zu d c
wie a c zu A C / S. 452 / oder c d zu c g. In
dem de so hier die Punkte zwischen den Vereinigten
Punkten durch alle A b in größter Kraft u. d. c.

Line Andere Auflösung.

1. Winkel messen den ersten Grund / die Winkel K sind
y und messen den Grund I die Winkel L und W
/ S. 43 / so geben diese Namen die Winkel A C g
und d. c.

2. Winkel setzen die Grundlinie C D / S. 44 /

3. Fraget diese nach den Vereinigten Punkten
durch die Punkte Jupiter, und constant
mit sich den Winkel K und L W den Ein-
igung B C g und mit sich L W und K y in
Einigung A C g / S. 60 /

4. Schließen messet zwischen den Vereinigten Punkten
durch die Linie A b, so steht für die Länge der
Seite.

so kommt es in einem gold oder quartin
in observierten Breiten, Vermuthlich, dass die
dam Transporten und Verjüngten Mannsch.
in einem reifen und der Fugur formlich
Längen.

Art III. In einer Grol. mappam wird die 5. 109.
in dem, in demselben ungedruckt wurde, welche
aus dem observierten Breiten folgt oder die
Längen, wenn man die Beobachtung eines
mandirenden Gele, so in die Länge ist, die
zu einer ist nicht selten, wenn es nicht
wäre, dass die Höhe oder die Höhe über
instrumenten festzustellen, indem es die
dane, welche nach horizontal liegen, die
5. 110. Art. f. und es ist die von dem
gesamten Instrumenten, und es nicht
oben fließt der Instruments, so
wäre die von dem Instrumenten, so
es wäre, dass die von dem Instrumenten,
so ist es, welche folgt oder die mit
die Höhe.

Art IV. Wenn es eine große
ein großes Land abzutheilen, so
Länder, welche die Festungen, so
nicht so viele Punkte, die
Länder, die von dem Terrain
zu überlassen, oder von dem
die zusammen mit den
weisen. G. S.

Es ist eine große
und die mappam, welche
wegen der Breite nicht
f. Die Höhe, die
von dem Instrumenten
liegen, und dem

Nro VII. Weilen uben die operationen in so großer
 Arbeit als die rechnerung eines gunden d. 189.
 Vorgrund, mit den Tisch nicht leicht zu
 lassen, und die Verschiebung Instrumente
 in einem Raum die Winkel nun mit
 dem Transportir übertragen.

Wolte man uben die Ausföhrung operationen
 wollen, so muß die Verschiebung-Instrumente
 minde wenigstens von 10 zu 10 eingestrichelt
 werden. Wenn man sonst nicht Willen von
 mehreren hängenden operationen so zu sein
 würde, und deswegen die operation nicht
 dem Transportir setzen, oder wenigstens
 in selbe grade, und in vielen Fällen
 die die dessein selbst auf einem gunden
 selben grad anrichten. In dem in der
 trigonome diese Ausföhrung selbst
 gleiche oder selbe grad gebrauchlich
 werden.

Nro VIII. die gradus einer d. 189. Verschiebung in 189. d. 189.
 so minde zu sein.

1. Verschiebung in dem gunden d. 189. d. 189. d. 189.
2. hinter diese Verschiebung 6 andere Circul in
 selbigen gleich. Arbeit, sollte die grade
 in 5 zu 5 minde gestrichelt werden, so
 12 teile Circul
3. Verschiebung auf einen anderen Circul in
 24 Arbeit d. 189.
4. Gleich die gleiche Circul d. 189. d. 189.
5. Gleich die gleiche den Centrum d. 189. d. 189.
 d. 189. in die Linie d. 189. grad gestrichelt werden.
6. Gleich die grade d. 189. die transversal

Alte Concertinupf Circul

3. Circulus von 9 bis 11 Uhr, und mittags
von 1. bis 3 Uhr geht recht in weiten Cunct sind
jede Circul der Pfeilen der Pfeilend von inner
nach außen aufwärts, oder es schließt in der Circul
der Pfeile, und diese Pfeile 1. 2. und 3. sind
4. 5. und 6. sind.

4. Pfeile die Logen H, F, G, und H, in ganz
gleichem Maße in Cunct K und D / 8, 9, 4. sind
die Pfeile durch den Mittel Cunct C und die Pfeile
K und B eine gerade Linie.

Wenn diese ungleich, z. B. die Linie reißt C
alle 3 Cuncten, das ist die Linie die geht, so
steht in die Mittags-Linie, welche in solchem Ma-
ße auf die Pfeile reißt, die die Pfeile nicht
empfangen, so steht in für so lang die Mittags-
Linie, als dieselbe fließt mit dem Pfeile wird.
Wenn in den besagten Pfeilen in den Cunct C
Pfeile reißt, und es steht der Pfeile
diesem in die Sammelte Linie, so steht in
jedemzeit den weissen Pfeile, z. B. in
denselben geht die Sonne unfern dem meri-
diano sam.

Wenn wenn der Pfeile in den Mittel Cunct C
steht, so sind die Pfeile C, D und C, C, F
und C, G. den C, H. und C, I. am weitesten gleich
wenn sie sich von der Peripherie von
Circula finden / S. 24. / und deswegen
steht die Sonne in diesen Pfeilen gleich
gleich, folgend steht die Sonne gleichmäßig
von den meridiano weg, und steht der

Defektion in dem Ort der Sonne genau über
und herum herum die Stunden-Sinn
ung: F und G. H und I. Von der Mittags-Linie
gleich weit abgetragen. G. E.

S. 169. Nr. IX. So wäre gerne ein einer Linie genau
verlaufen, wenn ich die Circul beschreiben
so könnte ich desto gewisser sein, die
obscure, wenn die Linie durch
Länge, Breite, und den Mittel-Punkt der
Circuli geht.

S. 169. Nr. X. Wenn ich diesen Defektion, oder die
unvollkommen gezogenen Linie recht wirklich
mit einer geraden Linie durchschneide, so
zeigt die selbe Morgen und Abend an,
und wenn der Defektion einer in dem
Defekts-Band gesteckten Röhren in diese
Linie fällt, so ist demselben Tag Equinoctiu,
d. i. Tag und Nacht gleich.

S. 169. Nr. XI. Wenn ich die Abweichung der Magnet-Nadel
und die selbe die wahre Mittags-Linie
mittels der Compassen finden wollen die
169. Nr. VI. erörtert worden ist, so dürfte sich
nur die auf der Compassen gezeichnete Mittags-
Linie auf die Linie der vorigen Compassen
gezeichneten Mittags-Linie appliciren, und
sehen wie viel Grad die Magnet-Nadel von
demselben abweicht, und die Abweichung
auf eine Linie in der Compassen verzeichnen.

S. 169. Nr. XII. Wenn ich demselben die Compassen
die wahre Mittags-Linie finden wollen,

so stellt die Hauptachse also, so die auch erst über
der observierten Mittagslinie aufsteigen können,
so zeigt aber auch die auf der Hauptachse,
„ganz Mittagslinie, so wasser Mittagslinie“,
welche aufsteigen müssen. Verzeihen können,
so muß aber dem Leser nicht von der auf sich
beziehen, wo die Operation geschehet.

Wenn ich eine mappe von einem Terrain
müssen soll, welche von einem ort über,
sofern werden kann, muß von einem ort
fließen ganz und gar können, gleichwie
so ist in weltigen orten geübt, als
in der lombardie abwärts, in Mantuanisch
ab laud beiseiten ist, so steht die Hauptachse
wegen demrichtung der Welt geordnet
sich nicht.

Nro: **XII** Wenn ich eine mappe eines
beiseitigen Terrains nach dem brüder
wollt, so ist Kommissar, so ist die Hauptachse,
„ganz derselben hin und wieder die so
müde Handlung anzuweisen, und
die Linie der gegen anzuweisen sich
dieselbe sein muß, wie bei dem Terr
gegen geschehet, Verzeihen demnach
also.

1. Geht die Mittagslinie, und alle die
„nige Punkte, in welchen ich eine Handlung
Rohr setzen will, diese werden als ein
ander parallel sein, oder wenn ich die
Mittagslinie nicht müssen dürfen

D. 109.
Fig. 102
Nro 5.

1. Item mit der mappa febet, so einthalb
Luch die Punkte der übrigen Winkel
mit der ersten Mittags-Linie ein paralleles
und ganz Luch der ganzen Maß ziehen.
2. Deswegen dieser Mittags-Linie ein jeder Punkt
wo eine Winkel-Kante stehen sollte, nach dem
Luch, so febet ihn an jeder Winkel-Kante die
Lebend und Morgen, oder so genante
Equinoctial-Linie und misst die Linie
zweck gegenden der Welt.
3. Theil jeden dieser Quadranten in fünf gleiche
Theile und zieh gleiches die Linien ein
der Winkel-Kanten. Punkte jeder Winkel-Kante
die ganze mappa, so febet ihn die 8 gegenden
4. Jede von diesen Theilen abtheilt in vier
gleiche Theile, so febet ihn recht quadratisch 32
gegenden.
5. Den der Mittags-Linie jeder Winkel-Kante
den der Welt. Die ein ziehen, so genant
"nicht eine Linie ist, ein dieser Zweck-Ge-
grund Landkarte zu machen, so kommt
ein die gegend der Welt mit dem
Luchziehen, was man ein ziehen sollte
So den einen dieser Winkel, welche in dem
Luch ziehen kann, wo nicht zweckliche
einmal verordnet wird beschrieben werden
Dann wenn die Welt der gegenden ge-
zogen sind ein kleinen Kreis, welches
ob ein Luch wäre, und febet an der
Mittags-Linie an der gegend der Winkel-
eine Linie, und ein die gegend von

Denkfigur ein Dreieck, ferner die ferner
und alle übrige gegenden Linien.

Den Gebrauch einer solchen mappen, so, wann
man in einer solchen Land oder gegend zu
sein hat, als in einem anderen Land
und den übrigen Definitoren bestes, wo man
möglich muß sein, und man solle
ein zu einem anderen Teil eine Negation
geben, und es heißt ein solches gantz, so
man es dieselbe, und ein neues Mittags
Linie rectificata Hauptrolle zu einem
wird auf dieselbe weisen gegen Osten ge-
gen West, und in welche dritten Ort
es ein Lage soll im Dreyen Teil
zu kommen, es muß aber die gantz sol-
che gantz von ein halten, so die Mittags
Linie derselben mit der Mittags Linie ferner
Hauptrolle parallel seye

Nro XV. Dieße Denkfigur ist ein Dreieck, so
ein Grad, Dreyen und Viertheil
man ist, und weißt, und was in der
Lage ist, wenn es ein Luft Dreieck
hat, wenn es ein geistliches Dreieck
ist, kommt.

Nro XVI. Man kann sich ein
ander accurate Land, und
Lage ist, und was in der
Lage ist, wenn es ein Luft Dreieck
hat, wenn es ein geistliches Dreieck
ist, kommt.

Dieße Denkfigur
ist ein gegebenes Linie, so zu einem
es ein Lösung kommt, und was in der
Lage ist, wenn es ein Luft Dreieck
hat, wenn es ein geistliches Dreieck
ist, kommt.

Durch C eine Parallel-Linie auf den Feld
zu ziehen oder abzumessen.

Drucklösung.

1. Messel auf den gegebenen Punkt C den Winkel A C B / S. 43/.
2. Diesen Winkel übertragen in einen andern Punkt D solcher gestellten, so die zwei Winkel des Winkels werden sind die zwei Punkte A und B geben G. G. in D, so der Winkel A D B gleich wird dem Winkel A C B.
3. Messel den Winkel D C E und trage den selben auf C auf die Linie C A, so wird der Winkel A C E gleich dem Winkel D C E werden, so ist diese Linie E G und A B parallel.

Beweis.

Winkel der Winkel A D B den Winkel A C B gleich gemessen worden, sind beide auf einer Linie A B sind auf den Logen A C dessen beide die Linie A B ist, auch geben / S. 85/ den Winkel B A C ist den Winkel D C E gleich, weil sie auf den Logen C E / S. 85 weil alle den Winkel C A E auf C auf die Linie A C übertragen worden, so ist der Winkel C A E ein Winkel = Winkel des Winkel PAC und folglich die Linie E G den Linie A B parallel / S. 44/ w. G. G.

S. 109. No: XVIII
Fig: 102.
No: 7.

Diese Druckgab kommt in Feld und
Lau karten oft vor einer Lösung
über ein Batterie mit einer Karte, welche
bestehen werden solle parallel abzumessen,
den folgenden Modus hinter, wenn ein
instrumenten Vorhanden sein.

fest stellen, ein viertes, stellt bey b und
der dritte bey c, wenn man über dem festens
graben, so werden die drei Pfeile der Descriptio
nach könnlichsten Einigung formiren!

4. Nächst diejenige großmüthig so bey C und a
stellen und die rechte Ecke, fürndes Parallel und
letztel die so wenig die rechte Ecken, bis die
bey C und b stehende Muren und den Bund
in einer geraden Linie sind, so ist die rechte
bey F der Bund, der dem Bund A genau gegen
über steht.

Wenn also die Parallel steht, so könnlich
mit dem Bund A oder mit dem vierten Pfeile
hinter.

Desmal einen Pfeil und einem iener an
den und stellt sie auch geschicklich auf
winklich, als wie über die Front, und stellt
auf und den einen ersten Pfeile genau
über die Parallel, und geht so wenig die rechte
Pfeile an der Parallel-Linie fort, bis die
über den Perpendicularen stehende Pfeile den
verlangten Bund sind, und wenn die
so, so steht sie genau. In diesen
Pfeile über diese und die rechte rechte, von
dieser Operationen könnlich in Praxi
mit den Feld weissen, als die Pfeile.

Die 54. Aufg. 103.

S. 140.
Fig. 103.

Die Höhe sind ganz AB zu messen, zu
dem man könnlich sein.

Auflösung.

1. Tragest du einen Punkt in D und risset D einfall in Vertical, duffo is seine untere Seite Horizontal seye, welches Vermittelts untere Seite. Manne gen Luft zu stellen is.
2. Die Axtel mit dem Siopleren lagat von duffelbe Horizontal, vzeinet auf demselben ort, Is is meyster wocher, und grefel die Linie c E.
3. Spren in den Quade die Axtel mit dem Siopleren in die Höhe, bis is die Spitze der Axtel, und grefel mit dem Siopler die Linie c b.
4. Messel die Durend, Linie c C / p. 44 / und
5. Traget sie von dem Konjungenen Punkt p, (Durend misst diefallin auf c in E / p. 164.)
6. Risset in E eine Perpendiculars E B auf p. 40,
7. Messel seine Länge auf den Konjungenen Maßstab - Durend / p. 164 / so wisset du die Höhe C d.
8. Durend addire die Höhe B C, so kommet die Abolungte Höhe fertig.

Lehrweis.

Der Winkel C ist bey den Triangeln E c b und c c A gemein bey E und C sind orte Winkel, so duffel ist E c zu e c wie b E zu A C / p. 148. man sett E c so duffel misst dem Konjungenen Maßstab. Durend, wie e c misst den größten Durend misst misst E c so duffel misst dem Konjungenen Maßstab Durend, wie A C misst den größten felter, wie zum Bspiel.

